



PORSCHE

24-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps

Team75 Bernhard und Herberth Motorsport mit drei Porsche 911 GT3 R

Stuttgart. Beim 24-Stunden-Rennen im belgischen Spa-Francorchamps geht das KÜS Team75 Bernhard mit einem Porsche 911 GT3 R in der Pro-Kategorie an den Start. Das Team Herberth Motorsport setzt bei dem Event vom 27. bis 30. Juli zwei mit Profis und Amateuren besetzte Porsche 911 GT3 R ein. Das 24-Stunden-Rennen von Spa besitzt eine lange Tradition und wurde 1924 erstmals ausgetragen.

Die Mannschaft des zweifachen Le-Mans-Siegers und Teameigners Timo Bernhard kann auf die Porsche-Werksfahrer Michael Christensen (Dänemark), Kévin Estre (Frankreich) und Laurens Vanthoor (Belgien) zurückgreifen. Vanthoor besitzt auf seiner Heimstrecke reichlich Rennerfahrung und konnte den Langstreckenklassiker bereits 2014 gewinnen. Das Team Herberth Motorsport besetzt ein Fahrzeug mit Porsche-Werksfahrer Sven Müller (Deutschland), Porsche Young Professional Mathieu Jaminet (Frankreich) und den Amateurpiloten Daniel Allemann (Schweiz) und Ralf Bohn (Deutschland). Das Schwesterauto startet mit Alfred und Robert Renauer, Jürgen Häring und Marc Lieb (alle Deutschland). Lieb ist amtierender Fahrerweltmeister der World Endurance Championship, Gesamtsieger des 24-Stunden-Rennens Le Mans 2016 und stand 2003 auch in Spa schon ganz oben auf dem Siebertreppchen.

Die 7,004 Kilometer lange Strecke von Spa-Francorchamps ist bekannt für ihre hohen Fliehkräfte und legendäre Streckenabschnitte wie Eau Rouge und Blanchimont. Die Lage in den belgischen Ardennen sorgt immer wieder für Wetterkapriolen und häufigen Regen. Porsche gewann das Rennen letztmalig 2010: Damals fuhren Jörg Bergmeister, Wolf Henzler, Romain Dumas und Martin Ragginger mit einem Porsche

911 GT3 RSR zum Sieg. Die „Total 24 Hours of Spa“ gehören zur Blancpain Endurance Series. Legendär ist die Präsentation der Rennfahrzeuge am Mittwoch in einem Autokorso von der Rennstrecke bis in den Ort Spa. Rennstart ist am Samstag um 16.30 Uhr.

Kévin Estre: „Im vergangenen Jahr hatte ich eine großartige gemeinsame Saison mit dem Team75 Bernhard im ADAC GT Masters. Wir feierten zusammen vier Siege. Spa ist eine mega Strecke und garantiert wird es ein physisch und psychisch herausforderndes Rennen. Die Region ist bekannt für permanente Wetterwechsel. Es ist schwer, in Spa 24 Stunden ohne Regen zu fahren. Auf der anderen Seite kann es auch sehr heiß werden. Egal, ich freue mich einfach drauf.“

Michael Christensen: "Ich freue mich, mit dem KÜS Team75 Bernhard das 24-Stunden-Rennen in Spa zu fahren. Ich habe gute Erinnerungen an das Team und es wird bestimmt ein spannender Einsatz. Mit Kévin und Laurens habe ich starke Fahrerkollegen und wir werden gemeinsam ein gutes Rennen abliefern.“

Laurens Vanthoor: „Als ich bei Porsche eingestiegen bin, hatte ich den Wunsch, bei den vier großen GT3-Rennen fahren zu können: Bathurst, Nürburgring, Spa und Macau. Ich freue mich sehr, wieder beim 24-Stunden-Rennen in Spa starten zu können. 2014 habe ich dort den Sieg geholt. Es ist das erste 24-Stunden-Rennen für das KÜS Team75 Bernhard, aber mir gefällt der Gedanke an eine kleine Truppe motivierter Leute, die eng zusammenarbeiten. Wir werden gegen weit erfahrenere Werksteams antreten, aber ich bin zuversichtlich, dass wir um eine Podiumsplatzierung mitkämpfen können.“

Timo Bernhard, Teambesitzer KÜS Team75 Bernhard: „Die 24 Stunden von Spa werden das erste 24-Stunden-Rennen für unser junges Team sein. Ich bin sehr stolz auf die bisherige Leistung und Entwicklung unserer Truppe. Der Eintritt in die Langstreckenszene war immer ein erklärtes Ziel für uns. Und Spa ist ein absolutes Highlight unter den Langstreckenklassikern. Wir werden unseren 911 GT3 R mit einer

Top-Besetzung an den Start bringen: Michael Christensen, Kévin Estre und Laurens Vanthoor gehören zu den besten Fahrern der Langstreckenszene. Unser Ziel ist, so viel wie möglich zu lernen und zu versuchen, einen guten Job abzuliefern. Ich selbst werde die ganze Zeit vor Ort sein. In der Teamführung teilen wir uns die Aufgaben auf. Es wird etwas Neues für mich sein, ein 24-Stunden-Rennen vom Kommandostand aus zu verfolgen.“

Sven Müller: „Spa ist eine meiner Lieblingsstrecken und ich konnte da bislang sehr gute Ergebnisse erzielen. Als ich dort ein WEC-Rennen gefahren bin, wurde ich mit Kévin Estre auf Anhieb Dritter. Zudem stand ich dreimal im Porsche Mobil 1 Supercup in Spa auf dem Podium, davon einmal als Sieger. Ich freue mich sehr, dort zu fahren und zum ersten Mal bei einem Blancpain-Rennen dabei zu sein. Zusammen mit Mathieu und zwei schnellen Amateuren haben wir mit Herberth Motorsport gute Chancen.“

Alfred Renauer, Teambesitzer Herberth Motorsport: „Wir werden in Spa zwei richtig starke Autos in der Pro-Am-Wertung am Start haben. Das Rennen ist ein Highlight in unserem Blancpain-Kalender und es werden auch viele Fahrer aus anderen Serien wie der DTM und der WEC dort im Einsatz sein. Als Team besitzen wir viel 24-Stunden-Erfahrung und haben in dem Bereich mit Dubai, Barcelona und zweimal Paul Ricard auch schon einiges gewonnen.“

Hinweis: Unter <http://presse.porsche.de> stehen Pressemitteilungen und Fotos zum Download bereit. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Weitere Inhalte bietet der www.newsroom.porsche.com, das innovative Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

